

Jahreszahl	Überschrift	Text
*1870	Geburt	Maria wurde am 31. August 1870 in Chiaravalle bei Ancona geboren. Ihre Eltern hießen Renilde und Alessandro Montessori.
1870-1890	Kindheit	Es herrschte Armut. Viele Kinder waren verwaist auf der Straße, weil beide Eltern hart arbeiten mussten. Die Schulen waren sehr schlecht. Oft waren sie in alten Scheunen untergebracht. Die meisten Italiener konnten nicht Schreiben und Lesen. Maria war ein Einzelkind. Mit etwa 10 Jahren entdeckte sie Spaß am Lernen.
1890	Studium	Nach der Grundschule besuchte sie eine naturwissenschaftlich-technische Schule in die Mädchen nur in Ausnahmefällen aufgenommen wurden. Mit 20 Jahren begann Maria ein Studium in Physik, Mathematik und Naturwissenschaften.

Jahreszahl	Überschrift	Text
1892	Medizinstudium	Mit 22 Jahren schaffte sie es, obwohl es ihr Vater nicht wollte, als erste Frau Italiens zum Studium der Medizin zugelassen zu werden. Sie spezialisierte sich auf Kinderheilkunde.
1896	Erste Ärztin Italiens	Mit 26 Jahren war sie fertig mit studieren und Italiens erste Ärztin. Sie kämpfte dafür, dass noch mehr Frauen in Berufen arbeiten durften, die damals nur von Männern gemacht wurden. Deshalb hielt sie auch in Deutschland auf einem Kongress eine wichtige Rede.

Jahreszahl	Überschrift	Text
1897	Arbeit in Klinik Bekanntschaft zu Guiseppe	<p>Mit 27 Jahren arbeitete Maria an einer psychiatrischen Klinik. Dort waren auch viele Kinder mit einer geistigen Behinderung. Sie waren sehr schlecht versorgt und niemand kümmerte sich gut um sie. Maria wollte nicht, dass das so ist und suchte nach Möglichkeiten, wie sie diesen Kindern helfen könnte und wie sie auch für die Kinder mit einer geistigen Behinderung Schule machen könnte.</p> <p>An dieser Klinik lernte Maria ihren Kollegen Guiseppe Montesano kennen. Sie wurden ein Paar.</p>

Jahreszahl	Überschrift	Text
1898	Geburt des Sohnes	Mit 28 Jahren bekam Maria einen Sohn: Mario Montessori. Leider war es früher so, dass Paare, die nicht verheiratet waren, auch keine Kinder bekommen durften. Deshalb musste Maria ihren Sohn zu Pflegeeltern auf dem Land geben. Maria besuchte zwar ihren Sohn, gab sich aber nicht als Mutter zu erkennen.

Jahreszahl	Überschrift	Text
1903	Zweites Studium	<p>Guiseppe heiratete eine andere Frau. Maria war enttäuscht, verließ ihre Arbeitsstelle und begann mit 33 Jahren ein zweites Studium: Pädagogik (Kunst des Lehrens und Erziehens), Experimentalpsychologie (Wissenschaft von den geistig-seelischen Vorgängen und Eigenschaften) und Anthropologie (Wissenschaft vom Menschen und seiner Entwicklungsgeschichte) und gab Vorlesungen.</p>

Jahreszahl	Überschrift	Text
1907	Eröffnung des „Casa dei Bambini“	<p>In einem armen Viertel Roms wurde ein Kinderhaus eröffnet, indem Kinder beaufsichtigt werden sollten, damit sie in den renovierten Häusern keine Dinge mehr kaputt machen konnten.</p> <p>Maria bekam mit 37 Jahren die Stelle der Leitung und entwickelt ihre eigene Methode die Kinder zu fördern und zu unterrichten. Sie erstellte Materialien mit denen die Kinder selbstständig arbeiten konnten. Mit der Zeit konnten sich die Kinder besser konzentrieren und wurden auch freundlicher zueinander. Sie lernten gut und gingen gerne ins Kinderhaus „Casa dei Bambini“.</p>

Jahreszahl	Überschrift	Text
1909	Verbreitung der Methode	Maria gab Kurse für Erzieherinnen und schrieb ein Buch, das in viele Sprachen übersetzt wurde. So verbreiteten sich ihre Methoden schnell in die ganze Welt. Maria war jetzt 39 Jahre alt.
1912	Tod der Mutter	Als Maria 42 Jahre alt war, starb ihre Mutter. Von da an trug Maria nur noch schwarze Kleidung. Maria nahm nun ihren Sohn Mario, der nun 14 Jahre alt war, zu sich und bekennt sich als seine Mutter.

Jahreszahl	Überschrift	Text
1915	das „gläserne Klassenzimmer“	<p>1915 gab es bei einer Weltausstellung ein „gläsernes Klassenzimmer“, indem 4 Wochen lang für das Publikum auf Marias Weise unterrichtet wurde. Die Besucher waren erstaunt über die Konzentration der Schüler.</p> <p>Marias Vater Alessandro starb.</p>
1916-1936	Marias Reisen	<p>46-66 Jahre. Maria reiste in der ganzen Welt herum und verbreitete ihre Methoden. Zwischendurch besucht sie immer wieder ihren Sohn Mario, der mit Frau und Familie in Barcelona/Spanien wohnte.</p>
1924-1934	Diktatoren herrschen in Europa: Faschismus	<p>Der Ausbruch des zweiten Weltkriegs zerstörte jedoch die Weiterentwicklung von Marias Ideen. 1934 wurden in Italien alle Montessori-Schulen geschlossen.</p>

Jahreszahl	Überschrift	Text
1936-1939	Umzug nach Amsterdam	1936 zog Maria nach Amsterdam/Niederlande.
1939-1946	Indien	Die politische Situation in Europa wurde für Maria und Mario Montessori schwierig. Als Maria 69 Jahre alt war, zogen sie zusammen für 7 Jahre nach Indien. Dort hielt Maria viele Reden und Mario übersetzte sie ins Englische.
1946	Rückkehr nach Europa	1946 kehrte Maria in die Niederlande zurück. Bis zu ihrem Tod bildete sie weiter aus, schrieb Bücher, hielt Reden und besuchte Schulen und Kinderhäuser, die nach ihrem Konzept arbeiteten.

Jahreszahl	Überschrift	Text
1952	Tod Marias	<p>Im Alter von 81 Jahren starb Maria Montessori am 6. Mai in Nordwijk aan Zee in den Niederlanden. Auf ihrem Grabstein steht: „Ich bitte die lieben Kinder, die alles können, mit mir zusammen für den Aufbau des Friedens zwischen den Menschen in der Welt zu arbeiten.“</p>